

mitunter sehr täuschend nachahmt, jedoch weder mit dessen Abbildung noch Beschreibung in W. et K. hinreichend übereinstimmt, fand ich nur an dem bezeichneten Standorte und zwar an humiden mit *Epilobium angustifolium* L. und reichlich mit sehr hohen Exemplaren von *Aira flexuosa* L. bewachsenen Plätzen. Hierher gehören sicherlich auch die sub Nr. 30—31 ausgegebenen in dem nämlichen Holzschlage, aber an mehr sterilen Plätzen gesammelten Pflanzen.

94. *Hieracium vulgatum* Fries. Novit. Fl. suec. ed. II. p. 258 (1828). — Epier. p. 98 (1862). (Forma?)

In graminosis siccis ad marginem silvae „Kuhhalt“ dictae. c. 830 m s. m. solo schistoso.

Durch den in der Regel ganz einfachen Stengel, den zumeist nur auf eine letzteren abschliessende und $\pm$ armköpfige Trugdolde sich beschränkende Blütenstand, die längere (hier 10—13 mm) $\pm$ reichlich flaumige und mit längeren, durchaus oder mindestens an ihrer Spitze hellen, einfachen Haaren bekleidete Hülle, mit nur höchst selten und nur vereinzelt eingemengten, kurzgestielten, sehr kleinen Drüsen, endlich auch durch die pfriemlich zugespitzten Schuppen auch von dürrigen Exemplaren der vorigen Art leicht zu unterscheiden. Beginnt Anfangs Juli zu blühen.

Die vorliegende Pflanze dürfte übrigens nur eine durch ihren trockenen und mehr sonnigen Standort bedingte Form der sub Nr. 27—29 als *H. pinnatifidum* Lönner. ausgegebenen Art sein, welche aber zufolge brieflicher Mittheilung Dahlstedt's mit der Lönner'schen Pflanze nicht genügend übereinstimmt. Ich ziehe es daher vor, die hier ausgegebenen Pflanzen dem *H. vulgatum* Fr. und zwar ohne weitere Unterscheidung, ob Form oder Varietät etc., beizuzählen. Ich sah diese Pflanze vereinzelt auch an buschigen Wegrändern und zwar in mehr als meterhohen Exemplaren.

(Fortsetzung folgt)

Preisausschreibung.

Die Société Batave de Philosophie experimentale in Rotterdam schreibt 41 Preisaufgaben aus. Unter diesen befinden sich folgende:

4. Anatomische und chemische Zusammensetzung und Lebensfunctionen einer oder mehrerer noch nicht beschriebener Pflanzenarten der Niederlande oder der Colonien.

24. Beschreibung der Lebensbedingungen und der Eigenschaften eines Schimmelpilzes, Fermentes oder einer Bacterie, die für einen technischen Zweig von Wichtigkeit sind.

36. Neue Untersuchungen über die Wirkung des Schwefelpulvers und der Kupfersalze auf die Parasiten der Pflanzenkrankheiten.

39. Untersuchungen über die Anwesenheit, die Entwicklungsgeschichte und die Eigenschaften der Milchsäfte in den Blättern des Kautschukbaumes.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische
Datenbank/Zoological-Botanical
Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische
Botanische Zeitschrift = Plant

Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: 046

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Preisausschreibung.
158-159